

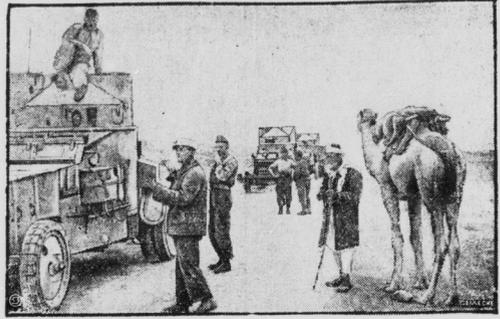


# Ein Moment von weltgeschichtlicher Bedeutung.

# Der Kampf gegen die Druften.



Unterzeichnung des Locarno-Vertrages im englischen Westminister in London. Der deutsche Reichsaußenminister Dr. Brüning (1) unterschreibt den Locarno-Vertrag, links von ihm sitzend Reichsminister Dr. Brüning (2).



Inserer Illustration zeigt eine Landstraße in Syrien, (zwischen Sidon und Djebeldje-Marjajoun) mit einer Reihe schwerer französischer Tanks auf der Fahrt nach der Front, rechts ein Eingeborener mit seinem Kamel. Ein echtes Wüstenvild.

überhaupt nur in einem eine Wahl notwendig wurde, während es in allen anderen lediglich nur Landbesitzern gab, und sich eine Wahl also erübrigte. Nur im Kreise Eisenach kam eine Liste des Christlichen Bauernvereins, also des Zentrum, zustande, aber auch dort wurden 8 Landbesitzer und nur 1 Mitglied des Christlichen Bauernvereins gewählt. Von den etwa 110 bis 120 gewählten Mitgliedern der Kreisversammlung gehörte also ein einziges nicht dem Thüringer Landbesitzer an. Mit diesem Ergebnis kann der Landbesitzer wohl zufrieden sein, und es beweist, daß die hohen Steuern der Reichsversammlung, um auf fruchtbareren Boden gefallen sind. Die Kreisversammlungen werden sich nun durch Zuwahl ergänzen und dann die Hauptlandwirtschaftskammer zusammenschließen.

### Eisenach und Walter von der Vogelweide

Eisenach. Vor kurzer Zeit ging die Nachricht durch die Presse, daß das Denkmal des deutschen Minnesängers Walter von der Vogelweide in Wien auf Veranlassung der höchsten italienischen Anstalt entfernt werden soll. Rumor wurde in der Wartburgstadt Eisenach laut, die sich gegen die Verbringung des Denkmals wandte. Es soll ins Mutterland geschafft werden, um dort ein Mahnen zu sein. Man erwartet, daß die deutsche Regierung in dieser Richtung Maßnahmen treffen wird. Alle anderen Städte im Reich, die mit dem Leben und Dichten Walters von der Vogelweide irgendwas verknüpft sind, haben für Denkmal, nur Eisenach nicht, die Stadt des Minnesängers. Es ist kein unbilliches Verlangen, wenn die Vögel von Eisenach den Schutz des Denkmals anbetrauen, damit es im Thüringer Wald vor der Verbringung bewahrt bleibt.

### Ein Feuerwehmann verbrannt.

Feine. Im benachbarten Schwiebeck ist Sonntag ein Gasthaus mit Laden und Wohnraum vollständig ausgebrannt. Ein Feuerwehmann wurde unter den Trümmern getötet und konnte nur als verkohlte Leiche geborgen werden.

Merseburg. (Die Pulverlinie.) Merseburg-Oranien - Lützen - Lützen - Starzebel wird, wie die Firma Engel Ohme mitteilt, in 8 Tagen eröffnet.

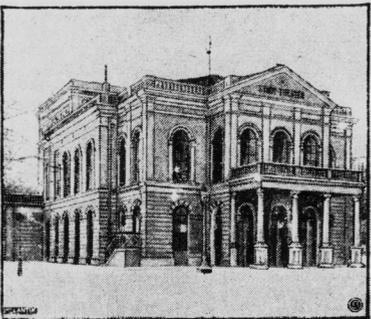
Kleppitz. (Besetzung der Pfarre.) Nachdem die hiesige Pfarrstelle seit mehr als acht Monaten erledigt ist, hat der E. Oberkirchenrat die Kandidatur der Stelle nunmehr genehmigt. Wesausschicklich wird die Pfarrstelle, dem von der Gemeinde begehrteten Wesa entsprechend, patristischen Eltern 1926 wieder besetzt sein.

Bad Nauhüt. (Zurückinspektoren Römmer) ist zum 1. Januar an das Landgericht in Magdeburg versetzt. In ihm verliert die Stadt Landstadt einen ungetragenen Förderer unierer höchsten Stelle. Auch die zahlreichen Vereine, die er zum Teil mitbegründet hat und in deren Vorstand er war, leben ihn ungerncheiden.

Bad Liebenwerda. (Wiederwahl.) Bei der Wahl zur Industrie- und Handelskammer in Halle in den Kreisen Liebenwerda und Zeitz sind die bisherigen Kammermitglieder Stadtrat Forthe, Zeitz, und Kaufmann Renke, Liebenwerda, in beiden Kreisen einstimmig wiedergewählt worden.

Ellrich. (Großfeuer.) Als gegen 3 Uhr morgens ein Feuer der Kleinbahn-G. Ellrich-Jorge zum Ansetzen der Lokomotiven für den Frühzug im Lokomotivschuppen entbrannte, ergriff ein umfangreicher Brand in einem benachbarten Eisen. Der Feuergefahr brannte bereits der ganze Dachstuhl des Wertes. Bei dem Brand des Wertes ist zu den Eisenanlagen viel Holz verwendet worden, das durch die Hitze des Drehschneis vollständig ausgetrocknet war und sich entzündete.

## Das deutsche Theater in Eger durch die Staatspolizei gesperrt.



Die politische Landesverwaltung in Prag hat das Deutsche Theater in Eger durch die Staatspolizei gesperrt lassen, da der Egerer Stadtrat die durch die deutschen Schulsperren erzeugten Bevölkerung abgelehnt hat, das Theater für tschechische Vorstellungen zur Verfügung zu stellen. Durch die Sperrung wollen die tschechischen Behörden tschechische Vorstellungen im Deutschen Theater der Stadt Eger erzwingen. Eger ist eine rein deutsche Stadt.

zündet hatte. Das gesamte Fabrikgebäude ist niedergebrennt, nur das Maschinenhaus konnte gerettet werden. Beim Löschen ergaben sich die größten Schwierigkeiten, weil man nicht genug große Leitern zur Verfügung hatte. Durch den Brand ist eine größere Anzahl Arbeiter arbeitslos geworden.

Schlag Großmühlungen. (Die Palanen-jagd) ergab in diesem Jahre bei vollständiger Sperrung der Bienen ein Gesamtergebnis von 80 Bienen. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahre bereits einen guten Fortschritt. Natürliche Lebensbedingungen, soweit sie nicht ausreichen, sind durch Anlage von Kiefern und Eichen erweitert worden. Futterplätze auf Bestäubergärten im Park an geeigneten Stellen können für den Bienen sehr nützlich sein. Von dort hier, da Ackerfeld und bei mit Weiden, Untersfel, Edli und jedem Gras fast undurchdringliche Zöl, Zeilung und Leilung. Für hohen Graswuchs ist der Hofan immer dankbar, weil sich darin Limengen von Insekten vorfinden, prächtige Zedung abgeben wird und weil reifer Grasland außerdem für den Vogel eine Delikatess bedeutet.

Schönbürg. (Vier Wilderer festgenommen.) Schon längere Zeit ist in den Jagdrevieren Schönbürg, Großschönbürg, Klein-schönbürg und der weiteren Umgebung beobachtet worden, daß Wilderer an der Arbeit sind und Wild abschließen, Hase, Hasen, Kaninchen in 6 andere Wildarten. Jetzt ist es nun gelungen, die Wilderer habhaft zu werden. Von der Gendarmrie und Forstbeamten wurden die Gebrüder Löbes, Großmann und Richter verhaftet und dem Amtsgericht Würzen zugeführt. Die Täter haben bereits Geständnisse abgelegt. Die Filinen wurden beschlagnahmt. Großmann soll einen schwindehaften Handel mit Wild betrieben haben.

Oriensburg. (Direktor Friedrich Emmert) Durch einen Herzschlag wurde der Direktor der Elektrotechnischen Abteilung der Deutschen Seemannsvereins, Friedrich Emmert, plötzlich aus seinem Wirkungskreis herausgerissen. Der 50-jährige aus dem Leben Geschickene galt als Fachmann von bedeutendem Wissen.

Regelsdorf. (Einem geriebenen Schwindler) wurde hier das Handversteht. Der 20-jährige Pöle aus Eisenach verurteilte, sich bei verschiedenen Einwohnern aus Regelsdorf und Hilsdorf anzubilden, indem er sich je nach Bedarf als Ostmärker, Fremdenlegation, Regiments-

kamerad usw. ausgab. Stets befand er sich gerade in Gelbverlegenheit, er hat dann den neugewundenen Landsmann oder Regimentskameraden um ein kleines Darlehen; das natürlich schon am nächsten Tage wieder zurückgefordert wurde. Anfolge seines höchsten Muttreitens wurde keine Angaben aus dem Glauben gekriegt. Einem der Geschädigten kamen nachträglich Bedenken, die durch eine Erkundigung bei dem angeblichen Arbeitgeber auch bestätigt wurden. Er benachrichtigte den Oberlandbürger, der den Schwindler am Karntensitz in Haft nahm.

Regelsdorf. (Wertfleischer.) Von der Mansfeld-A.G. wurde in ihrem Grundbuch an der Chausseestraße, in dem sich schon eine Warenverkaufsstelle befindet, eine Fleischer- und Fleischwarenverkaufsstelle für ihre Arbeiter und Beamten eingerichtet.

Eisenach. (Einen fonderbaren Unglücksfall) erlitt der Büroangestellte B. von hier. Ein Lastauto fuhr über den Plan nach der Halleischen Straße. Ein runder Kleinstein wurde von dem Autoseiten mit großer Wucht durch ein Fenster geschleudert, daß nicht nur die Scheibe in Trümmer ging, sondern er an seinem Kopf sitzende Verletzung über dem linken Auge nicht unerheblich verlegt wurde; er mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Naumburg. (Feuer) entstand Freitag mittags auf dem Wenzelsplatz. Die Ursache war nach der Stelle und die Mannschaften arbeiteten richtig. So konnte man den Brand schnell abschließen, es größerer Schaden entstanden war.

Naumburg. (Wagenentgleisung.) Am Freitagabend entgleiste bei der Abfahrmühle von einem von Eisenach kommenden Güterzuge ein Wagen. Zum Glück wurde der Unfall glücklicherweise, es bedurfte einiger Stunden Arbeit, um den Wagen wieder in die Schienen zu bringen.

Wiesle. (Der Fiegenpeter) tritt gegenwärtig hier und in der Umgegend in vielen Fällen auf. Obwohl es sich dabei um eigentliche Kinderkrankheiten handelt, werden z. B. hauptsächlich ältere Leute davon betroffen. Der Verlauf der Krankheit ist bei richtigem Verhalten ohne Nachteil und meistens in einigen Tagen vorüber.

Wiesle. (Das Hochziehen der neuen Glocken) vollzog sich am Mittwoch um die Mittagszeit. Eine große Menschenmenge umludete den Marktplatz, als die Glocken zur Höhe emporgehoben. Gegen 10 Uhr wurde die kleinere, gegen 1 Uhr die große Glocke mit Hochgezug und



Abolf Mensek.

(Zu seinem 110. Geburtstag am 8. Dez. 1925.) Der berühmte Zeichner und Maler Adolf Mensek, wurde am 8. Dezember 1815 zu Breslau als Sohn eines Lithographen geboren. Im Alter von 15 Jahren besuchte er die Berliner Akademie. Sein erstes Werk, das große Aufmerksamkeits erweckte, waren 6 Federzeichnungen (Künstlers Erdemallen). Als späterer Stilllebenmaler und Zeichner hat er besonders den Preußensitz Friedrich des Großen und seine Zeit im Bilde verewigt. Adolf von Mensek starb als Professor, Mitglied der Akademie und Inhaber der Friedensklasse des Ordens pour le merite am 8. Februar 1905 in Berlin.

Wiesle. die vier Mann bedienten, langsam empor gewunden.

Wölflau. (Goldene Hochzeit.) Am 5. Dezember waren 50 Jahre verfloßen, seit das Ehepaar August Schenke den Bund fürs Leben schloß. Die Jubilare sind beide noch sehr rüthig. Fast 50 Jahre hielt Schenke im Dienste der Straßenbauverwaltung, bei der er den Posten des Straßenwärters inne hat.

Walditz. (Tragischer Unfall beim Turnen.) Hier verstarb nach nur 30-tägigem Krankenlager die einjährige 18-jährige Tochter der Hermann Seidelerschen Eheleute. Wie jetzt bekannt geworden ist, hatte sie sich beim Turnen am Pferd in Martranzstüb durch Sturz eine Verletzung zugezogen, der sie keine Bedeutung beilegte. In der Folgezeit wurde jedoch das Leiden immer schlimmer, so daß man sie ins Merseburger Krankenhaus transportieren mußte. Dort ist sie an schwerer Bauchfellentzündung gestorben. Den Eltern wendet sich allgemeine Teilnahme über den tragischen Tod zu.

Querfurt. (Wom Magistrat.) Anstelle des aus dem Magistrat ausgeschiedenen Magistratsassessors Ritter wurde von der Räte Kollegie der Oberpostmeister Trümpler vorgeschlagen. Oberpostmeister Trümpler nahm die Wahl an.

Naumburg. (Handelskammerwahl.) Bei der Eröffnungswahl zur Industrie- und Handelskammer im Wahlbezirk Naumburg-Gerbersberg-Querfurt in der Wahlgruppe für Industrie, Bergbau und Großhandel, die am 27. November in Naumburg stattfand, sind die Herren Kommerzienrat Rudolf Borker in Querfurt und Direktor Richard Böling in Köstebitz einstimmig wiedergewählt worden.

Dienstag, den 8. Dezember 1925

30 Jahre H. R. C.

Eine so elegante, feistlich gefeierliche Gesellschaft hat der „Traubner Kaffeehaus“ in den vielen Jahren seines Bestehens noch nicht gesehen. In den vor hergerichteten Räumen feierte der Hallische Ruder-Club sein 30-jähriges Jubiläum. Auf demselben Grund und Boden wurde vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben, mußte aber bald hinaus ins kalte Leben und sich ein Unterkommen auf dem „Polypark“ suchen. Der Jüngling wuchs und erblühte und laght in den Wettkämpfen mit den weltberühmten Meistern gut ab. 1897 konnte er in Neuland den ersten Sieg für die Platzweiche Flotte hebrinnen, im nächsten Jahre jagte er Galtz den ersten Meistertitel entgegen. Er hatte Unternehmungslust, erwarb 1905 zu seiner technischen Ausbildung einen englischen Trainer, ein viel beachtetes Unternehmungs, das aber von Erfolg gekrönt war. Schließlich 1908 legte ein Motorboot an und wurde sich im deutschen Ruderboot auf einen guten Namen zu verdienen. Das Haus auf dem Gelände der Hallischen Flottille wurde bald zu klein, der zum Mann herangereifte hielt Ausschau nach einem Heim fürs Leben und erwarb 1923 den Kaffeehaus, seine Geburtsstätte, von der er so bald schon berichten wird.

So steht der H. R. C. nun da, in der Mitte seiner Jahre, frohsinnig und innerlich gefestigt, auf eigenem Grund und Boden, angelehnt an deutschen Ruderort und eine Fierde der Stadt Halle. Zu seinem 30. Geburtstage erschienen eine Anzahl von Gästen, um ihm zu beglückwünschen. Der Herr Vorsitzende, Herr Schriftführer Paul Münzer, begrüßte Herrn Stadtrat Joest als Vertreter des Magistrats, die Vertreter der beiden anderen hallischen Vereine und der Sargol-Station, sowie Abordnungen aus Ostpreußen und Westpreußen, sowie die Vertreter des Vereins. Herrliche Worte richtete er an die beiden anwesenden Gründer, die Herren Weiste und Ossig. Herr Dr. Leibhold, der 1. Vorsitzende des Clubs im Gründungsjahre, war durch Krankheit leider am Ereignis verhindert. Das erste Simultanspiel wurde dem Verein durch die Herrschaften des Vereins, Herr Schriftführer Karl Stephan, überreicht und schloßerte in einzelnen feine geschätzten Willern den Aufstieg des Clubs. Der Tag des 30-jährigen Jubiläum wurde feierlich und glanzvoll gefeiert. Die Feste hielt Johann der Ehrenvorsitzende, Herr Schriftführer Karl Stephan. Er schloßerte aus dem Born lehrer reichen Erinnerungen und schloßerte in einzelnen feine geschätzten Willern den Aufstieg des Clubs. Der Tag des 30-jährigen Jubiläum wurde feierlich und glanzvoll gefeiert. Die Feste hielt Johann der Ehrenvorsitzende, Herr Schriftführer Karl Stephan. Er schloßerte aus dem Born lehrer reichen Erinnerungen und schloßerte in einzelnen feine geschätzten Willern den Aufstieg des Clubs.

## Eine Rekordtorzahl 16:1.

### Die katastrophale Niederlage von Preußen-Komet / Der Sportverein verlor einen Punkt Die Ueberraskung in der 1b-Klasse.

„Was dem einen sei Freud ist, das ist dem anderen sei Leid.“ So war es gestern. Mit Ziern ausgerüstet jagen gestern und schon am Sonnabend abend die Sportler nach ihrem Winterparlör, um bei herrlichem Wetter dem Sport zu huldigen.

Etwas anders ging es den Fußballern. Eine leichte Erzie wechelte über den schneedeckten Rasen. Die Leichtathleten sprangen von einem Bein auf das andere um in Bewegung zu bleiben. Den armen Torwächtern ging es am aller-schlechtesten. Im Kreislauf wanderten sie in ihrem Heiligum umher und warteten bis daselbst einmal in Gefahr war.

Schnee und Kälte passen nun einmal nicht zum Fußball. In richtiger Erkenntnis dieser Tatsachen hatte der Berliner Verband die Spiele abgelehnt. Und der Versuch unserer geistigen Spiele zeigte, daß abgesehen von der Weihnachtsstimmung, das Wetter auch auf die Gemüter des sportlichen Publikums drückte.

Die Fußballer fanden gestern fast ausschließlich in Front. Der Anlauf der zweiten Spielerei begann, drei Torerfolge und ein Unentschieden waren die Ausbeute.

Eine „ausgeglichene“ Niederlage mußten die Preußen aus Verachtung einstecken. Die katastrophale Torzahl von 16:1 spricht Bände und ist wohl bei Katastrophen hier in Halle noch nicht erreicht worden.

Der Westpreurer H. F. V. konnte nur ein knappes 2:1 landen. Wenn man hier in Betracht zieht, das beide Mannschaften am Schluß nur mit je neun Mann spielten, so wurde das Spiel ganz unter „einen“ Gesichtspunkt des Licht, was dem Herrn Unparteiischen wieder viel Arbeit kostete.

Der Sportverein und der H. F. V. 96 trennten sich mit einem Unentschieden. Dieser Unfriede ist für die Schwärzler, trotzdem sie im arden und nicht im Spiel bestritten, kein guter Anfang.

Während der Sturm vorüber den Sport. Der Altmeyer lehrte aus der Reibung mit einem klaren 7:3 Siepe heim. Nach recht wechselvollem Spiel mußten sich die Wägen der rousinieren Spielerei der Frau-Weissen beugen.

Das Ergebnis des ersten Sonntagsspiels ist: die beiden Tabellenführer behielten ihre Stellung durch zwei einwandfreie Siege.

## Die fünf Tausend Zuschauer zum Spiel

Sportfreunde gegen Preußen-Komet 16:1 (9:1) erlebten am Leudturm für ihr Aussehen bei grimmiger Kälte eine Art Schicksal; denn 17 Jahre in einem Spiele sind immerhin nichts allzuübliches. Zudem erlebte man vorübergehenden Meteorsturz ebenfalls einen Sieg von 15:0 gegen „Weißer“ über die unvollständig spielenden Preußen. — Abgesehen von dem ersten zehn Minuten, während denen das Spiel 2:1 stand, gab es „Weissen“, die mit der „Kometen“ spielten, die mit „Weissen“ spielten mit zwei Mann Spiel, und waren die dem äußerlich glatten Boden mit ihrer schweren Winterausrüstung dem in Sportform spielenden Sportfreundeclub gegenüber im Nachteil. Der Erlösman der Preußenleute Richter war der beste Mann. Er stand drei Stunden im Tor (vorher in der Reserve), gewiß bei dieser Kälte eine Leistung. Leider fiel er beim Stande 15:1 dem harten Spiel von 16:1 zum Opfer, so daß er mit einer Kopfverletzung vom Platze getragen werden mußte.

## Favorit — H. F. V. Merseburg 1:2 (1:1).

Auf dem Favoritplatz (Neubauer Delischer Str.) begegneten sich obige Vereine bei nur schwachem Besuch. Die Platzbesitzer konnten die im ersten Treffen in Merseburg existens knappe Niederlage (2:3) nicht weismachen, obwohl man ihnen anlässlich allgemeiner Chancen einräumte, da der gute Mittelwälder Merseburgs, Wälder, fünf Minuten nach Spielbeginn auf unerklärliche Weise und ohne Geheimnisvoll das Spielverloren wurde verlor. Und so spielten die Domstädter nur noch mit zehn Mann, bis dann der linke Verteidiger Dahheim (Favorit) kurze Zeit darauf seinem Verein wieder einmal einen schließlichen Dienst erweisen konnte, als er wegen sehr unglücklicher Abganges von Thon I (Merseburg) zum Schiedsrichter König (96) verberntermarken mit Wasserweis bestrast wurde. Dadurch war natürlich Favorit gehandicapt und ihre Siegesaussichten in Frage gestellt. Trotzdem ist die Leistung durch einen unerhofften Schuß zuerst in Führung gehen konnten, leider später besten Sturm wieder gelähmter Zusammenhang und die erforderliche Unvollkommenheit vom Tore. Als dann gegen Ende der ersten 15 Minuten Thon I durch einen Treffschuß den Ausgleich herbeiführte, war der Sieg für Merseburg schon nähergerückt. Da half die nach Halbzeit leitens der Platzbesitzer vorgenommene Umstellung und aller Eifer nichts mehr, es setzte sich nun bei H. F. V. die reifere Spielweise durch, die den Kampf fast ausschließlich in die Platzhälfte der Favoriten verlegte konnte. Daß die Anwärter nicht zu größeren

## H. F. C. Nürnberg — Spielvereinigung Jülich 3:1 (1:0).

Das Ereignis der süddeutschen Verbandsspiele war das Treffen zwischen den beiden Lokalrivalen in Nürnberg-Jülich. Es war ein kaltes Spiel, bei dem die Spielvereinigung durchweg als die ernstlichere, schänerere und bessere zuzumenerheißende Mannschaft zeigte, die trotz des Schneeeinflusses von 9:4 unbedeutend verlor.

## Deutschland gegen Holland und Schweden.

Das Fußballholländerspiel zwischen Holland und Deutschland ist nunmehr auf den 15. April 1926 angesetzt worden. Wegen des Winterbetriebes mit Schweden sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen worden. Als Termin wurde dem schwedischen Verband der 25. März zum 20. Juni 1926 angesetzt. Um den 8. Oktober der Deutschen Fußballbund findet die Vorrunde am 28. März statt, wenn Schweden diesen Termin nicht für ein Vorrundenspiel akzeptiert, andererseits am 20. Juni. Die beiden Fußballturnierspiele wurden auf den 3. April nach Göteborg verlegt. Am 1. April fand das Endspiel findet am 4. Juli im Rahmen der Deutschen Kampfpiele in Jülich statt.

## Handball.

### H. F. V. 96 — HSV. Merseburg 10:1 (7:0).

Ein wunderbares Spiel bekamen die „Unentwogen“, die sich auf dem Zoopark trotz der strengen Kälte eingeladen hatten, zu sehen. In der ersten Halbzeit war hauptsächlich der Hallische Ruderklub vertreten. Die Herren vom Klub schienen noch ihre „Jubiläumsschwärze“ vom Sonnabend mitgebracht zu haben, das merkte man an den „schneigen Gesichtern“. Größtes Erstaunen erregte die 96er abermals durch ihre „Schwärze“, die sich über den HSV. Merseburg. HSV. 96 hatte in dem neuen Bekleidungs Setz eine gute Kraft. Die gelante Elf der Blau-Weißen zeigte ein geschlossenes Ganzes und erliefte den hohen Sieg einwandfrei. Der HSV. 96 war im allgemeinen sehr stark und durchschlagend. Die 96er spielten sehr gut. Die 96er hatten bis auf die ersten 10 Minuten, in denen der Kampf fast erlosch, meist mehr dem Spiel. Merseburg verlor nur selten die blauen Tore durch die durchbrechen. Kühnmann (96) zeigte eine feine Schiedsrichterleistung.

## FSV. — SS 14:0 (7:0).

Der Meister erzielte das Bombenergebnis von 14:0, nachdem der Halbtagsklub 7:0 laute. 96 verlor die in einer Neuaufstellung, die sich keineswegs bewährte. Lediglich Hoff und Hülfen erzielten sich ihrer Aufgabe gerecht. Der Platz befand sich in einem recht gelassenen Zustand, so daß viele Momente nicht ausgenutzt werden konnten. Wader erhielt von HSV. Merseburg die Punkte für die 96er, wobei einmal nicht antrat. HSV. 96 II — FSV. II 4:3 (1); HSV. 96 III — FSV. III 1:1 (1); 96 Damen 9:8 Damen 1:1.

## Hockey.

### Halle 96 I. S. — Raumburg 6:1 (3:1).

Halle 96 spielte gestern in Raumburg, um gegen 10 mit der I. Herren- und I. Damenmannschaft gegen die gleichen des HSV. einen Klubwettkampf auszutragen. Die Hallenser machten recht erfreuliche Beiträge, als sie die Platzanlage betreten, denn von einem Schicksal oder sonstigen Härten war nichts zu sehen. Frau Reichlinen nicht zu berufen. Die Raumburger verlor durch die Schüsse der Hallenser zu fäubern und todesmutig betreten die obigen Mannschaften die Schneeweite. An ein Julemenüpiel war natürlich aus hier nicht zu denken, denn außerdem verlor der rote Ball in einer Welle Winterzeit. Halle 96 war trotz dem leicht im Angriff und gelangte durch hohes Spiel schließlich in den gemäßigten Schlußkreis. Schünemann nahm blühend den Ball auf und unparthor laute der erste Treffer in die linke Ecke. Der Ausgleich ließ aber nicht lange auf sich warten.

Nach Wiederbeginn war 96 jamerlos tonangebend und stellte durch Schünemann und Reiter II den Sieg sicher. Die Umstellung der 96er demohrte sich recht gut und die Elf wird in Reihe einer frischen Form wieder erreicht haben. Das Spiel der Herren beider Vereine wurde aus obigem Grunde nicht ausgetragen. Schwarz, Weiß und Fodestall haben sich infolge des Schneeebens gezwungen, ihre geätzten Abschlüsse rüdgängig zu machen.

## Segeflüge auf der Wassertrappe.

Die Städte der bekannten Segelfliegervereinigungen, die Wassertrappe in der hohen Höhe, liegt jetzt festem Schnee. Auf glänzenden Schladde und diesen Hohenbäumen hat sich ein großartiger Winterbetrieb entwickelt. Besonders im Bereich des Hallenser Segelfliegerklub der Fliegerclub. Wasser. Jungelant 23 Segelflieger und Schüler treten eifrig an. Die Segelflieger sind in der Ausbildung des Segelfliegers überaus interessiert, denn sie verbindet u. a. auf die Gefahren bei den nicht immer ausweichenden unheimlichen Rollen.

Wachst. d. Frühlingsarbeiten. Oberwäcker Gemml-Bieder Große Steinstraße

Gobann erzielte Herr Stadtrat Joest das Wort. Die Stadt Halle sei stolz darauf, in seinen Mauern einen so wichtigen Ruderklub zu haben. Der H. R. C. ist der erste Ruderklub von allen Vereinen, die 30 Jahre alt geworden sind. Ziel zu verdienen habe der H. R. C. seinem Ehrenvorsitzenden Herrn Karl Stephan, der in dem deutschen Ruderort eine bedeutende Rolle spielt. 1919 sei er als offizieller Vertreter von ganz Mitteleuropa in die Regatta des Deutschen Ruderverbandes gemutet worden, im vorigen Jahre habe auf sein Betreiben die erste Auszubildung hier in Halle stattgefunden. Halle könnte ohne eine gute Regatta nicht vorwärtskommen. Aber in zehn Jahren hätte Halle wohl die erste Regatta des Deutschen Ruderverbandes haben. In der Nähe der Rabeninsel soll das Sportstadion entstehen, 150 Meter breit und 2500 Meter lang, im Anschluß an den Canal-Eiffel-Ranal. Das gäbe eine ideale Regattastraße.

Weiter diese Aufsicht war man allgemein hoch erfreut, denn daß die Regattaabahn in Neu Ragoczi ihre Mängel hat, liegt fest, und die Konkurrenz von Leipzig macht sich fühlbar. Nachdem nun die Vertreter der einzelnen Vereine ihre Glückwünsche darbrebracht hatten, erhob man sich von der Tafel, um dem lange zu huldigen. Zwischen den einzelnen Gängen erfreute Herr Oberbürgermeister Wittrich mit mehreren Darbietungen.

## Deutsch-französische Verständigung in der Leichtathletik.

Auf Wunsch des französischen Leichtathletik-Verbandes hat der Präsident des Internationalen Leichtathletik-Verbandes, Ingenieur Eström-Schweden, die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik für den 15. Dezember 1925 zu einer Konferenz mit den Vertretern des Französischen Leichtathletik-Verbandes nach Karlsruhe eingeladen. Als Vertreter des Präsidenten Eström wird der Vorsitzende des Schweizerischen Athletik-Komitees, Schaefer, die Beipredung leisten. Die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik entsendet die Herr Feldmann, Rechtsanwalt in Berlin, als Bundesdirektor R. Klose, Kaufmann in Barrelet und den Geschäftsführer G. H. K.

## Mosauer Schachturnier.

Das wichtigste Ereignis der 19. Runde war der Sieg Capablanca über Bogoljuboff. Dieser konnte hier sein Genie zum ersten Male zeigen. Bogoljuboff gewann gegen Rabinowitsch, Zaxarow gegen Dutes, Gennissel gegen Chotimskij, Rubinschein gegen Kosenowitsch, Bogoljuboff gegen Zoro, Kosenowitsch gegen Bogoljuboff, Bogoljuboff gegen Spielmann. Unbeachtet blieb die Partie Berlioz gegen Witt. Nach der 19. Runde stehen an der Spitze Bogoljuboff mit 14½, Kosenowitsch mit 13½, Bogoljuboff mit 12½, Zoro, Zaxarow mit 10.

# From Traeger

Anerkannt erste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, und Bodeurweine Südweine, Schaumweine, Spirituosen und Liköre Preislisten zu Diensten.

Gebrüder 1878 Weingroßhandlung Gebrüder 1878 Weinprobleurstube - Rannische Straße 22 u. 23 - Fernruf 6500



Preisabsatz auf dem Papier. Was die Porzellanindustrie unter Preisabsatz versteht.

Die Industrie die von der Reichsregierung eingeleitete Preisentlastung zu sabotieren versucht, dafür bietet das Gebahren des Verbandes der Deutschen Porzellan-Geschirrfabrikanten ein effizientes Beispiel.

80 Proz. über dem Friedensstand. Hierin, also fast über dem durchschnittlichen Niveau, bewegen die Rohle, die Roh- und halbfertige Ware, die in der letzten Zeit...

„Unter erneuertem schwerem Druck der Reichsregierung, wie es in dem Rundschreiben des Schriftführers an seine Kreisvereine heißt, hat dieser sich wiederholt geäußert...

Wählen davon, daß die Handhabung, der die Gewinne im allgemeinen nicht bekannt sind, die Gewinne nicht in der Hand...

Das Publikum, das die Kritik von der Preisermäßigung für Porzellan-Geschirre sieht, die wir in guten Glauben ebenfalls gebracht haben...

Die Reichsbank am 1. Oktober.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 30. November hielten sich die Zahlungsmittelverhältnisse in den an den sonstigen Monatszahlen üblichen Grenzen.

Der Reichsbankstand erfuhr eine Zunahme um 270,2 Mill. RM. vom 1. Oktober 1924 auf 1. November 1924.

Ein neuer Anleihetyp.

10 Prozent Zinsen bis 1931 garantiert. — Bezugsrecht auf Aktien.

Die Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Kiebel & Co. A.G. legt durch ihr Bankentor...

Stiftungsländer für jedes neue Prozent, das auf die Statuten der Gesellschaft bis 31. Dezember...

Man hat hier den Anfang dieses Jahres mehrmals angenommen. Der konvertible Fonds, die innerhalb einer gewissen Zeitspanne...

Stilleung der Axa?

Am Freitagnachmittag fand in Berlin eine Versammlung der neu gebildeten Gläubiger-Versammlung der Axa statt.

Dazu bemerkt Dr. Daxheim, daß die bisherige Anweisung der Axa, die die Axa als ein Unternehmen...

Wozu werden die Steuern verwendet?

Von einem holländischen Bankdirektor.

In fast allen Geschäftsberichten der heutigen Industrie ruhet man Klagen über die verhängnisvolle Wirkung der Steuerbelastung...

An Steuern find das Schicksal des Geschäftsjahres 1913/14 beschaft worden. Es soll gegeben werden, daß die Sorge um einen geordneten Wirtschaftszustand und um Erhaltung der Wahrung zu außerordentlichen Steuerlichen Maßnahmen zwingt.

Sorge um einen geordneten Wirtschaftszustand und Erhaltung der Wahrung, das sind gewis Gründe, die durchaus zwingend erscheinen...

Sch will hier die großen Verluste unbedingtheit lassen. Die die von Staats, den Kreisländern und Gemeinden betriebenen Unternehmen...

Vorkurse der Berliner Börse vom 7. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market prices.

mehr die Kapitalerhöhung lediglich das äußere Bild der Finanzierung der Axa, und zwar unter der Voraussetzung abgeben sollte.

Die Gesellschaft Axa, die bekanntlich einen großen Teil der Aktien für die Axa hielt, war, wie wir hören, in der Gläubiger-Versammlung...

70 Millionen Spekulationsverlust.

Die bekannte Begraue Cotton Mills Co. in Dillenburg, die in London geschäftlich, hat ihrer Bilanz einen Nettoverlust von 70 Mill. Mark...

Leinzler Börse v. 5. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market prices.

Berliner Produktentbeffe vom 5. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various commodities and their market prices.

Geßelvereine.

Ein außerordentliches Ereignis und Desinfektionsmittel, besonders in der Zeit der Grippeepidemie, Götterkinderungen...

Die Firma Guldberg & Söhne, St. Michaelis 88.

Das Unternehmen Guldberg & Söhne, St. Michaelis 88, das bekanntlich durch die Vermögensgegenstände...

Des altberühmten Schwabenscheffel vom Jemlicher.

Titel, Solle, Weißbrot-Zuverlässigkeit, (Schweizer, 12). Das in diesem Jahre sein 40jähriges Bestehen feierte...

Schwächer.

Berlin, 7. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Regierungserklärung und die Bestimmung über die bisherigen Ergebnissen der Verhandlungen...

Berliner Produktentbeffe vom 7. Dez. Heller auf 186-201, mittl. 186-187, Weizen...

10 Millionen Dollar für die Hapag.

Innere im Artikel „Schiffahrtsaktion-Hapag“ ausgesprochenen Vermutung, daß die beschrifteten Schiffahrtsaktien sich um eine amerikanische Gesellschaft...

In Berlin 10.12.24

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market prices.

Leinzler Börse v. 5. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market prices.

Berliner Produktentbeffe vom 5. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various commodities and their market prices.

Geßelvereine.

Ein außerordentliches Ereignis und Desinfektionsmittel, besonders in der Zeit der Grippeepidemie, Götterkinderungen...

Die Firma Guldberg & Söhne, St. Michaelis 88.

Das Unternehmen Guldberg & Söhne, St. Michaelis 88, das bekanntlich durch die Vermögensgegenstände...

Des altberühmten Schwabenscheffel vom Jemlicher.

Titel, Solle, Weißbrot-Zuverlässigkeit, (Schweizer, 12). Das in diesem Jahre sein 40jähriges Bestehen feierte...





**Stadt-Theater Halle**  
 Heute  
 Montag 7 1/2 Uhr  
**Sancti**  
 Sonntag 8 Uhr  
 Dienstag 7 1/2 Uhr  
**Gräfin Mariza**  
 10 1/2 Uhr  
 Mittwoch nachm.  
 3 Uhr  
 Das gemadeste  
 Teufelchen  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 Trifschäbel

**Hotel Weltkugel**  
 Tel. 5567 Am Bahnhof Tel. 5567  
**Mittwoch, den 9. Dezember**  
  
**Schlachtfest**  
 Karl Völkner.

**Kirchhaus Wittekind**  
**Die 5-Uhr-Tees**  
 Dienstag und Donnerstag fallen vor  
 Weihnachten aus

**Der EIS-CLUB**  
**ist wieder eröffnet!**  
 Alle Mitglieder von 1924/25 werden  
 gebeten, ihre Karten im  
 Bankhaus Reinhold Steckner ein-  
 zuweisen. Beleg: Einzelperson  
 Mk. 5.—, zwei Person Mk. 8.—,  
 drei und mehr Person Mk. 10.—. Neu-  
 anmeldungen werden dort eben-  
 falls entgegengenommen. Eintritt  
 in die Familie Mk. 3.—  
**Hallscher Eisclub e. V.**  
 Der Vorstand

**Der Rote**  
**Atelier-Ausstellung**  
**Otto Fischer-Lamberg**  
 Dienstag, den 8. bis Donner-  
 tag, den 12. Dezember  
 von 8 Uhr nachmittags  
**Gr. Steinstraße 16,**  
 Hinterhaus II.

**Modernes Theater**  
 Heute erste  
 Aufführung  
**Schwieger**  
**vater & Co.**  
 Schwan in 3 Akte  
 v. Viktor Ritter.  
 Groß-Lachschlager  
 mit den besten  
 rhein. Komikern  
 Schmitz und  
 Weißweller.

**Preuß. Beamten-Verein zu Halle (Saale)**  
**Weihnachtsfeier**  
 für Kinder und Erwachsene **Mittwoch,**  
**den 9. Dezember 1925, abends**  
**pünktlich 6 Uhr** im Neumarkt-  
 Schützenhaus, Harz 41.  
**„Onkel Mühle kommt“**  
 Kinderdarbietungen, Gesänge, Tanz.  
**Eintritt 0.50 RM Kinder frei**  
 Tangeld 0,50 RM  
 Nächste Veranstaltung vom 31. Januar 1926 auf  
 2. Februar 1926 verbunden.

**Die Macht des Wissens**  
 erlangen Sie durch die Anschaffung von  
 K ü r s e n u n d K o n s e r v a t i o n s - L e s e r i n  
 7. vermehrte und verbesserte Auflage.  
 Preis in Ganzleinen 16,— RM.  
 Vorrätig in der  
**Bücherstube d. Allgemeinen Zeitung**  
**Rannische Straße Nr. 10**

**Seefische billig!**  
 Nur infolge Riesenfängen und  
 Riesenumsätze können wir  
 dies lebendfr. Ware so billig  
 abgeben. Niemand verbumme d.  
**billigen Einkauf.**  
 Seefische sind nicht nur billig,  
 sondern auch sehr nahrhaft,  
 leicht verdaulich u. sehr bekömmlich.  
 Aus frisch eintreffenden Wagons  
 Preis nur für Dienstag gültig

**Paul Blüthen**  
 Beginn pünktlich  
 8 Uhr  
 Fernruf 8385.  
  
**Hartstein**  
 der Stolz der  
 3. Kompanie  
 Hierzu die  
 Sensation:  
 2 Bremsen  
 2 Guido Gialdini  
 4 Renné  
 4 Dally Walkotte  
 Max Marzelli  
 2 Planka  
 4 Syphiliden  
 Das Theater ist  
 gut gebauet.  
 Tageskasse ab 11  
 Uhr.  
 Preise 0.60 1.50  
 2.00 2.50 usw.

**Achtung! Vorkriegsgeldbesitzer!**  
 Wer besitzt noch alte Reichsbanknoten  
 zu 1000, 100, 50 und 20 Mark?  
 Besucht den letzten Aufklärungs Vortrag  
 über das Thema:  
**Der wahre Wert des**  
**Vorkriegsgeldes**  
 Referent: Betriebsanwalt G. Winter  
 am Donnerstag, dem 10. Dezember 1925  
 im „Wintergarten“  
**Er ist in Halle!** Die Reichsbank muß doch zahlen!  
**Deutscher Kriegsbankläubiger-Berband, Eiß Dortmund**  
**Landesgeschäftsstelle Leipzig**  
 Thomastischhof 13  
 Eintritt auch für Mitglieder 50 Pf.  
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Elektrische**  
**Licht-, Kraft- u. Signal-Anlagen**  
 in jeder Größe und Ausführung  
**Zentralen-Ortsnetz-Bau**  
 Beleuchtungskörper, Weihnachtspräsentie usw.  
**Kurt Jähmig, Halle a. S.**  
 Lindenstr. 67 (Eing. Thomastischstr.) Tel. 1235 u. 1937

  
**Nordsee**  
**Goldbarsch ohne Pfd. 22 Pf.**  
**Schellfisch ohne Pfd. 25 Pf.**  
 Rabeltau, o. K., mittel, Pfd. 30 Pf.  
 Karbonaden breiterartig Pfd. 55 Pf.  
**Kieler Spotten**  
 Kiste 1 Pfund Inhalt nur 80 Pf.  
**Fischkonserven**  
 sind billige und praktische  
**Weihnachtsgeschenke**  
 Risenauswahl, alle Packungen  
 nur wirklich prima Ware zu billigen  
 Preisen.

**Gegen die**  
**Kälte**  
**Woll-Decken**  
**Auto-Decken**  
**Schlaf-Decken**  
**Reise-Decken**  
**Fußwärmer/Fußsäcke**  
 in  
**Wolle - Kamelhaar - Fell**  
 unerreichte Auswahl  
 Billige Preise  
**Arnold & Troitzsch**  
 Halle (Saale)  
 Gr. Ulrichstr. 1 - Ecke Kleinschmidten

**Zimmermöbels**  
 von Mark 22,50 an  
 O. Große,  
 Gr. Saalberg A.  
**Preiswertes**  
**Pianos**  
 zu günstigen  
 Zahlungs-  
 Bedingungen  
 zu verkaufen bei  
**Albert Hoffmann,**  
 am Liebknechtplatz  
**Der getreue Gärtner.**  
 Das hat er Kinder an,  
 überall zu haben

**Bruchleidende**  
 Jedem keines lästigen Federbandes wenn  
 sie mein truchband „ideal“ ohne Feder,  
 eigenes Syst. am oder das Bruchband  
 Kolumbus Ditt. P. trag., das Beste was existiert,  
 rutscht u. drückt nicht, Tag u. Nacht tragbar.  
 Garantie für ladeloses Passen. Leib-,  
 Nabel- u. J. Volllenden Gerodhalter usw.  
 J. v. d. L. E. Erlangen. Best. u. Bedienung.  
 Von mehr als 50000 truchleidenden m. besten  
 Erfolg getragen. Für alle Bruchleidende  
 kostenlos zu sprechen in Halle, Freitag,  
 11. Dezember, von 2. - 6 Uhr u. am Sonntag-  
 abend, von 8-10 Uhr vorm. im Hotel  
 grüner Baum. - Bendag-Spezialist  
 Eugen Frei, Stritzger, Krossenstraße 46.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater**  
 in Leipzig  
 Dienstag, 8. Dez. 7 1/2  
 Die roten Augen  
**Altes Theater**  
 in Leipzig  
 Dienstag, 8. Dez. 7 1/2  
 Die lebende Leinwand  
 Operetten-Theater  
 in Leipzig  
 Dienstag, 8. Dez. 8  
 Die Schwestern  
**Städt. Theater**  
 in Wien  
 Dienstag, 8. Dez., 6  
 Die Waise  
**Wilhelms-Theater**  
 in Magdeburg  
 Dienstag, 8. Dez. 8  
 Schwanensee  
**Reinhold-Theater**  
 in Berlin  
 Dienstag, 8. Dez., 6  
 Die Schwestern  
**Städt. Theater Erfurt**  
 Dienstag, 8. Dez. 7 1/2  
 Die Schwestern  
**Deutsches national.**  
**Theater in Weimar**  
 Dienstag, 8. Dez. 7  
 Die Schwestern  
 Elektrische  
 Beleuchtungsglöhbirnen  
 in allen Preislagen  
**W. F. Kaufholz,**  
 Kl. Ulrichstr. 18.

  
**PFÄFF**  
**Nähmaschine**  
**Was wird man einer jungen Frau**  
 zu Weihnachten wohl schenken?  
 Etwas recht schönes soll es sein,  
 da gibt es kein Bedenken.  
**In's PFÄFF-Haus geh' ich einfach hin**  
 und kauf' ihr eine Nähmaschine!  
**Hervorragendstes deutsches Erzeugnis!**  
**Pfaff-Nähmaschine**  
 Nählampe  
 Elektromotor  
 Einfädler  
**Der Wirtschaftslage angepasste**  
 bequemste Zahlungsweise.  
**Pfaff-Nähmaschinen-Haus**  
 Gelaststraße 15. Telefon 8379

**Unterhailen**  
  
 ohne Aermel, 1/2 und  
 3/4 Aermel in Woll,  
 Violeone, Baumwolle.  
 Für und Seide in sehr  
 viel verschiedenen Quali-  
 täten und Ausführungen  
 vorrätig bei  
**H. Schnee Nacht.**  
 Halle-S. Gr. Steinstr. 84

**Trauringe**  
 Fugelos 333 585  
 900 geht  
 neueste Fassung  
 in jeder Preislage  
**Robert Koch**  
 Uhren u. Goldwar.  
 Leipziger Str. 44.

**Auto-Garagen**  
 aus Wellblech  
**Tankenlagen,**  
 Fahrrad-  
 Schutzläuser,  
 Schuppen  
 jeder Art  
 Gebr. Achenbach  
 G. m. b. H.  
 Eisen- u. Well-  
 blechwerke  
 Weidmanns-Straße,  
 Postfach Nr. 337,  
 Vert. Fritz Wölde,  
 Halle,  
 Wegscheiderstr. 9,  
 Tel. 8531

**Heilt dem Rundfunk in Halle!**  
**?? Wie ??**  
 hilft man dem Rundfunk in Halle? Wie kann jeder  
 dazu beitragen, daß die Rundfunkstation durch  
 die Straßenbahn bald besichtigt werden? Indem er  
 die Körperschaft unterstützt, die mit Aufbietung  
 aller Kraft um die Aufbringung der nötigen Mittel  
 bemüht.  
**Indem er Mitglied wird der**  
**Funkvereingung Halle e. V.**  
 Reilstraße 129 III. - Telefon 1789  
 Eintrittsgeld nur 2 M. Vierteljahresbeitrag nur 3 M.

**O liebe Hausfrau gib stets acht,**  
**„Cirine wird oft nachgemacht“.**  
  
**Cirine** **Müssiges**  
**Bohner-**  
**wachs**  
**Kinderleichtes Arbeiten.**  
 Beim Reinemachen Dir stets diene  
 Als treu'ste Helferin „Cirine“.  
**Zu haben in den einschlägigen Geschäften.**  
 Verlangen Sie gratis und franco die Broschüre:  
 „Wie behandle ich mein Linoleum oder Parkett  
 schgemäss!“  
 Hersteller: Cirine-Werke Böhme & Lorenz,  
 Chemnitz, Sa.